

TAGESDOSIS 19.2.2020 - WENN DIE LÖSUNG DAS PROBLEM IST

Posted on 19. Februar 2020

*Ein Kommentar von **Rüdiger Lenz**.*

„In den besseren Stunden aber wachen wir so weit auf, dass wir erkennen, dass wir träumen.“

Ludwig Wittgenstein an Paul Engelmann

Der erste Teil dieses Textes ist zunächst purer Sarkasmus, vereinzelt auch Satire. Nehmt daher diesen ersten Teil bitte nicht all zu ernst. Danke.

Thüringens Landtagswahl im Februar 2020 ist zu einem echten Lehrstück deutscher Demokratie geworden. Demokratie wurde den Deutschen nach ihrem offiziellen Sündenfall von 1933 bis 1945 verordnet. Daher ist sie auch so anfällig, weil sie nicht errungen wurde.

Demokratie. Die Einen sagen, es handle sich bei dessen Bedeutung um die Herrschaft einer Dorfgemeinschaft, in der Wahlen, wie wir sie kennen, gar nie vorgesehen waren. Die Anderen sagen, es handle sich bei ihr um eine Volksherrschaft, in der die Bürger die Souveräne darstellen und die Politiker den Willen dieser Souveräne zu verwirklichen hätten. Ohne eine von den Volkssouveränen gewählte, benannte und verifizierte Verfassung ist eine Staatsform keine von den Souveränen legitimierte Demokratie, und daher überhaupt gar keine Demokratie. Demokratie, wessen Schoß du dich hinwendest, dessen Freier dich verzehrt.

Teil 1

Die ehrwürdige Vorsitzende Frau Dr. Angela Merkel

Befreiungsschlag, Respekt und Überraschung nun, da Bodo Ramelow den kühnen Vorschlag unterbreitet hat, die frühere CDU-Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht als Übergangs-Regierungschefin für das Bundesland Thüringen vorzuschlagen (1).

Wir erinnern uns. Zuvor wurde Anfang Februar ein FDP-Kandidat zum Minister des Landes gewählt. Da er mit den Stimmen der AfD dorthin gewählt wurde, entschlossen sich spontan fast alle anderen Parteien dazu, sogar bundesweit, dass man diese Wahl als undemokratisch zu verstehen habe und der nun als FDP-Ministerpräsident ernannte Mann, ein ganz böser Lump sei. Denn niemand darf sich bei einer demokratischen Wahl zum Ministerpräsidenten ernennen lassen, wenn AfD-Abgeordnete mit demokratischer List eine Frau oder einen Mann für dieses Amt wählen, der den etablierten alten Parteien angehört. Das nennt man dann eine Schande der Demokratie, auch dann, wenn eine solche Wahl demokratischer Natur sei. Die Hüter der Demokratie, die Antifaschisten, erkannten sofort ihre zahlreichen Aufträge darin und sandten kühn und ritterlich hunderte von

Faustschlägern, Gegenstandswerfern und Hakenkreuz-Kunstmalern bundesweit nun zu den von ihnen erkannten Faschisten und folgten wahnhaft ihren inneren undemokratischen Zerstörungsaufträgen. Dafür wurden sie zuvor von der Bundeskanzlerin, der ehrwürdigen Frau Dr. Angela Merkel, heroisch mit dem Satz, *das muss rückgängig gemacht werden* und *dass es ein schlechter Tag für die Demokratie sei*, losgehetzt und dafür mit sozialistischem Gruß gesegnet.

Da ich selbst ja auch einmal mit einer wahnhaften und kranken Idee über den Frieden auf die Straße ging und diese Antifaschisten mir unmissverständlich klar machten, dass Frieden eine faschistische Haltung sei, bin ich ehrwürdig in die Knie gesackt, habe mich dafür inbrünstig entschuldigt, mein Buch über eine neue Friedenstheorie angezündet und selbst den Druck und Kauf dieses Schandwerkes auf immer und ewig verhindert. Einzig ihnen widmete ich mein neuestes Buch *Das Dochkampf-Prinzip* und schrieb darin eine Widmung für die ehrwürdige Führerin und Vorsitzende Frau Dr. Angela Merkel, dass man möglichst alles nieder zu bomben hätte, was nicht der erhabenen ehrwürdigen Wahrhaftigkeit der großen deutschen Vorsitzenden entspräche. Lob unserer Kanzlerin. Als ein leuchtendes Beispiel für den Weltfrieden, der Ausmerzungen allen Hungers und Elends auf der Welt, ist sie nun das würdigste Beispiel für Gerechtigkeit und selbstloses Führen aller Menschen. Ihr Banner strahlt und wer die Worte liest, die ihr zu Ehren der große Altparlamentarier Wolfgang Schäuble, selbst als leuchtender Bote bekannt, ihr auf die Stirne zeichnete, *Jesus ist wieder da, er entschloss sich, als Frau wieder auferstanden zu sein, Halleluja*.

Bodo Ramelow lieber Knecht

Ja, Bodo Ramelow, dieser Retter Thüringens vor den Schandwählern der AfD, hat nun alle mit seinem ungewöhnlichen Vorschlag überrascht (1). Frau Lieberknecht soll nun eine technische Regierung bilden, mit drei Ministern, bis ein neuer Rammler, oh, Entschuldigung, ein neuer Ramelow demokratisch, also mit Sicherheit ohne die Stimmen der AfD-Landtagsabgeordneten, gewählt wird. Übrigens, setzt mal im Geiste die beiden Worte Ramelow und Lieberknecht zusammen, da entstehen spontan Filme, die man gar nicht sehen will.

Als Rapper würde sich niemand darüber aufregen, wenn der singen würde: *Ey, ah, ich sag euch was, da wird in Thüringen die Politik gefickt, ja, ey, da will der Ramelow euch einen überparteilichen Weg eröffnen, einen Beitrag zur Stabilisierung des Landes. Ey, Leute. Passt auf! Ihr werdet alle gef...., tief in den A.... gef.....*

Vorerst will Ramelow natürlich nie und nimmer Ministerpräsident werden (1), vorerst. *Natürlich werde ich mich bei Neuwahlen wieder als Ministerpräsidenten aufstellen, als Spitzenkandidaten der*

Linken (1), der einstmals großen Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der SED.

SPD und Grüne hat dieser Herr Ramelow natürlich erst kurz zuvor von seinem kühnen ehrenhaften und superdemokratischen Plan informiert und Frau Lieberknecht ließ er ganz im Dunkeln darüber, stellte sie vor demokratisch lupenrein vollendeten Tatsachen seines SED-Plans.

Das Spieglein an der demokratischen Wand deutschen Sozialismus schrieb dazu, Zitat Anfang: Nach Ramelows Plan soll Lieberknecht mit "einem Justizminister, mit einer Finanzministerin und einem Chef der Staatskanzlei" die wichtigsten Aufgaben in Thüringen lösen. Über den Vorstoß wollen Linke, CDU, SPD und Grüne an diesem Dienstag ab 13.30 Uhr erneut sprechen (1), Zitat Ende. Bodo Ramelow hat also einen Plan und dieser sieht vor, alles zu bestimmen, ohne dass dieser gemeinsam mit all den Abgeordneten, die das betrifft, das Ganze bespricht. Ein klarer Fall von lupenreiner stalinistischer Demokratie. Da hat er doch glatt von der ehrwürdigen Führerin abgeschaut, dieser Schlingel. Großartig, Herr Ramelow! Sie sind ein leuchtendes Beispiel und Vorbild für unsere vergewaltigte Demokratie. *Das ist ein sehr guter Vorschlag*, frohlockte Wolfgang Tiefensee, der SPD-Landeschef Thüringens und frohlockte weiter, *Hoher Respekt für Bodo Ramelow, dass er sich selbst zurückzieht, den Weg frei macht für eine technische Regierung* (1).

Standig Ovationen, Herr Voigt!

So geht das ab, wenn zwei alte SED-sozialisierte Parteihengste sich begegnen und sich dafür feiern, weil sie sich in der Demokratiebadewanne die Quitscheenten zuschubsen dürfen. Mit Steuergeldern zugeschissen und allerlei Annehmlichkeiten dazu. Mario Voigt, Landeschef der CDU, reagierte verhalten und meinte, Zitat Anfang, *Wir glauben, dass das Wichtigste ist, dass am Ende eines Prozesses nicht die AfD stärker werden kann, als sie jetzt schon ist* (1), Zitat Ende.

Wow! Welch ein grandioser Geistesblitz da aus so einem überragenden Politikerkopf hinausgefurzt ist. Alle Achtung, Standing Ovationen, lieber Herr Voigt. Da gehört schon ein goethe-schillersches Genie dazu, so ein großartiges Demokratieverständnis aus vollem Herzen heraus sausen zu lassen. Bravissimo! Die zweitstärkste Kraft im Landtag, also die zweitstärkste Wählerschaft bei den thüringer Bürgern, mit so einem ausgeklügelten Jahrhundertsatz zu konfrontieren, ist schlicht und einfach nobelpreisverdächtig. Zusammen mit Herrn Ramelow könnte man sich ja den Demokratieverächter-Nobelpreis dann teilen.

Teil 2

Einer Hammergeschichte

Kommen wir nun zum zweiten Teil dieses Artikels und fragen uns, was ist da los und wie kann so etwas überhaupt geschehen?

Kennt ihr hier die Geschichte mit dem Nachbarn und dem Hammer? Ich erzähle sie euch ganz kurz.

Da möchte ein Mann ein Bild aufhängen und bemerkt, dass er gar keinen Hammer besitzt. Da kommt ihm der Einfall, dass sein lieber Nachbar doch bestimmt einen Hammer besitzt und er ihn sich sicher ausleihen könne. Da kommt ihm schon der Einfall, dass der Nachbar ihn neulich gar nicht begrüßt habe und dieser an ihm hochnäsiger vorbeiging. *Dieser blöde Nachbar*, sagt er sich nun, *was bildet der sich denn ein! Und wenn ich jetzt zu ihm gehen und nach einem Hammer frage, dann thront dieser ganz sicher mit seinem Hammer vor mir und wird mich abschätzig fragen, wie kann man denn keinen Hammer besitzen!? Was sind sie denn für ein Mann! Dieser bescheuerte Nachbar! Na warte, dem zeige ich es jetzt.* Da rennt der Mann wutentbrannt zum Nachbarn, stampft die Stufen hoch zur Haustür und schlägt seinen Finger in die Klingel, sodass er Sturm klingelt. Da geht die Tür schon auf und der Nachbar begrüßt ihn freundlich, da schnauzt ihn der Nachbar herrisch und schreiend an, *Sie sind ein ganz grässlicher Nachbar, ich brauche ihren Hammer nicht! Behalten sie ihren scheiss Hammer doch selber.* Da dreht sich der Mann um, rast die Treppe runter und schreit seinen Nachbarn weiter mit den Worten an, *Ich will nie wieder etwas von ihnen wissen!* (2)

Diese Geschichte stammt von dem Psychologen Paul Watzlawick (3). Paul Watzlawick war ein radikaler Konstruktivist, weil er als Therapeut und Theoretiker feststellte, dass wir Menschen uns unsere Welt in unseren Köpfen selbst konstruieren. Es würde jetzt zu weit führen, dass an dieser Stelle genau herauszustellen und aufzuarbeiten. Paul Watzlawicks hat den Nerv unserer Alltagsprobleme voll und ganz getroffen.

Wir sehen die Welt nicht, wie sie ist. Wir konstruieren uns eine Wirklichkeit über sie, um in ihr unsere Realität zu formen und uns in ihr zurechtzufinden.

Das Beispiel mit dem Hammer zeigt eine Lösung, die als *Lösung des Problems* in uns wahrgenommen wird, aber das Problem selbst ist, nämlich der Vorgang der Konstruktion von Wirklichkeit. Und genau das geschieht gerade sehr ausgiebig auf Thüringens politischer Bühne. Das geschieht auch seit Jahren mit der Antifa. Ja flächendeckend mit dem, was man politisch als rechts oder links bezeichnet. Es werden Realitäten in den zahlreichen und unterschiedlichen Köpfen konstruiert, um sich gegenseitig in der eigens konstruierten Wirklichkeit zurechtzufinden, die jedoch mit der Welt da draußen in keiner Weise zusammengehen. Doch für jeden Einzelnen hat diese Konstruktion absoluten Wahrheitsanspruch. Das ist das Dilemma menschlicher

Kommunikation, erkannte Watzlawick.

Innerhalb einer Tagesdosis kann ich das nicht wirklich gut darlegen, da eine Ausführung dazu mindestens 10 DIN A4-Seiten benötigen würde. Also verweise ich auf zwei wirklich gute Vorträge, die dem noch freien denkenden Geist aufzeigen, was da gerade in Thüringen mit allen Beteiligten geschieht und wieso so unterschiedliche Gruppen davon überzeugt sind, das Richtige erkannt zu haben (2,3, 4 + 5).

Die Neonazijäger

Was in Thüringen am 5. Februar 2020 seinen Anfang nahm, kann man als eine pandemische Politopathologie der Wirklichkeitsverdrehung unterschiedlichster Akteure erkennen, die in ihren je unterschiedlichen Realitätskonstruktionen alles Mögliche wahrnehmen, nur nicht das, was man als einen politischen Konsens anerkannt hat. Ein diskursintensives Demokratieverständnis, das über der Willkür pathologischer Realitätsverweigerungen steht und diese erkennt und auch als solche immer benennt. Nichts anderes wurde nach 1945 festgelegt. Die Realitätsverweigerung der Akteure außerhalb der AfD betrifft ausschließlich die Alternative für Deutschland AfD. Sie wird als faschistisch gesehen. In ihr offenbart sich die NSDAP Hitlers. So wird die AfD in Thüringen, ihre geheime Wahl für einen FDP-Ministerpräsidenten wahrgenommen, was geschichtlich als *Hitler begann in Thüringen, weil in Thüringen die erste NSDAP einzog und von da an breitete sich der Faschismus in Deutschland aus*, ins Heute komplett übernommen wird. Wenn man heute genauer hinsieht, sieht man davon nichts, gar nichts. Man sieht den Landeschef Björn Höcke, der mit Faschisten paktiert, dem ein Gericht bescheinigt, man könne ihn als Faschisten benennen und schon wird 1933 bis 1945 in den Köpfen konstruiert. Und das reicht aus, um all das zu legitimieren und dann zu rechtfertigen, was man seit dem tat. FDP-Zentralen demolieren, FDP-Politiker als Nazis zu beschimpfen und mit Faustschlägen zu treffen, Häuser von FDP-Politiker mit Nazisymbolen zu verschandeln, Kinder und Frauen dabei zu bedrohen usw. Man sagt, *das sind Faschisten* und handelt nach SA-Antifa Manier. Gleiches mit Gleichem bewältigen. So irrational wird man zu dem, was man auf gar keinen Fall selbst sein möchte. In der Psychologie ist das Standardwissen von Therapie. In der Politik hingegen reflektiert man so ein Verhalten niemals und wiederholt auf diese Weise die Geschichte, die man vorgibt, überwunden zu haben.

Das alles geschieht ohne Empörung der anderen Parteien, da man sich der imperialistischen Treue der Antideutschen und der Antifa gebeugt hat. Sie, die Antideutschen und die Antifa sind Werkzeuge imperialistischer Treueschwüre transatlantischer deutscher Spitzen- und Regierungspolitiker, damit alles so bleibt und wird, wie man es gewohnt ist.

Längst sind Antideutsche- und Antifa-Gruppierungen zum Faustkeil imperialer Politik geworden. Und da die meisten Linken in diesem Land Sozialisten oder Kommunisten sind, also keine Demokraten, ist es ihnen völlig egal, was diese Terrororganisationen in diesem Land anrichten. Sie, die Antideutschen und die Antifa sind ja der gute Besen, der alles wegfegt, damit ihre antidemokratische Staatsform endlich verwirklicht werden kann. Das ist der Grund dafür, dass diese sogenannten Linken auch alles besetzen, was aus der bürgerlichen Mitte als Protest auf die Straßen geht und warum alles als rechts diffamiert wird, was zuvor noch nie rechts war. Viele, nicht alle, linke Gruppen, Kommunisten, nicht alle, Sozialisten, nicht alle, fördern diese Gruppen und damit ein entsprechendes Klima in Deutschland, das immer deutlicher seine antidemokratische Fratze offenbart. Und spätestens seit dem 5. Februar 2020 ahnen wir, dass die Speerspitze all dessen die deutsche Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel sein könnte.

Sozialismus und Planwirtschaft

Nach der sogenannten deutschen Wiedervereinigung machte man es so, wie nach der Gründung der BRD. In der BRD wendeten damals ehemalige echte Nazis ihre Häse und kamen in höchste Ämter, bis ins Kanzleramt des ersten Deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer. Das ist hinlänglich bekannt. Nach dem Fall der DDR hingegen wendeten sich viele ehemalige Stasispitzel und kamen in hohe Ämter und vor allem in soziale Alphapositionen. Man lernte aus der alten Staatssicherheit der DDR und optimierte sie in der ganzen BRD weiter. Das ist bis heute der Fall, auch in Thüringen, in ganz Deutschland. Gerade die linke Szene ist durchsetzt, genau wie die Neonazi-Szene, von diesen Spitzeln des Staates, die die jeweiligen Szene-Kader in die Richtung bringen, in die die Regierung, Zwecks Unterstützung des US-Imperiums, hin möchte. Erste Abweichler werden sofort mit aller Konsequenz verhindert. *Bestrafe Einen, erziehe alle anderen.* So geschehen im Fall des ehemaligen Ostbeauftragten der Regierung, Christian Hirte, der es wagte, dem FDP-Ministerpräsidenten, der mit Stimmen der AfD gewählt wurde, zu gratulieren.

Jegliche Hinwendung zum sechsten Ministerpräsidenten des Landes Thüringen musste untersagt werden, damit zweifelsohne die Agenda *Vasallenstaat muss stabil bleiben*, was gleichbedeutend ist mit, nicht souverän bleiben, nicht und von niemanden angezweifelt bleibt. Das ist die Angst, die hinter der gesamten Diffamierung der AfD, seiner Mitglieder und Wähler tatsächlich steckt. Linke Ideale sind hier nur der Steigbügelhalter imperialer Hegemonie. Dies zu Hinterblicken hat man die linken progressiven Kräfte in diesem Land von ihrer Hauptaufgabe, der Befreiung des Proletariats von jeglicher imperialer Hegemonie, umgelenkt und zentriert auf ihre ganz individuelle und kollektive Hauptangst, dem Faschisten, der ihre bunte Welt mit zahlreichen Galgen versieht, an

denen sie sich selbst zukünftig dann hängen sehen.

Die Dienste haben hervorragende Arbeit geleistet, in dem sie diese Gruppen, ihre jeweiligen Hammer suchend, den bösesten aller Bösen als Ultima Ratio in ihre Weltbilder konstruierten: Dem Fascho, der nun im Parlament sitzt und nur mittels eigenen Einsatzes, bei dem alle Gewaltanwendung in die gute Gewaltanwendung hypnotisiert wurde, hinweggefegt werden muss. *Hitlerdeutschland ist morgen, wenn du es jetzt nicht und mit allem Einsatz verhinderst.* Daniel Kahnemann, ich schrieb es schon häufig, nicht zu lesen, oder nicht verstehen zu wollen, war ein großer Fehler.

Die AfD darf niemals mit ihren gefährlichen Selbstbestimmungsallüren und Volks- und/oder Bürgerentscheiden die Demokratie der BRD gefährden. Denn es macht den Gefängniswärtern des US-Imperiums und deren Peitschen, getarnt als Bundesregierung, Verfassungsschutz, Bundespräsidenten und Bundesnachrichtendienst, Angst und Bange, wenn man diese Selbstbestimmung zu Ende denkt: Frieden mit Russland und damit das Ende eurasischen Machtstrebens und Unterjochens, möglichst vieler Satellitenstaaten der ehemaligen Sowjetzone.

Man weiß dort oben, was wäre, würde man den Deutschen ihr Deutschland selbst verwalten lassen. Auch hier wieder der Einsatz der SA-Antifa. Es wäre das Ende der deutschen Hirnvermüllung vor den Toren reichster Schätze, die die Regierungsberater des US-Imperiums schon längst bis ins Jahr 2100 für eigene Interessen unterstellt und verplant haben.

Deswegen müssen alle, die eine andere Meinung haben und diese erfolgreich kundtun, auf der Straße und im Netz, Rechtsradikale, Faschisten, Antisemiten, Homophobe, Antifeministen, Rassisten, Pädophile und was alles noch für den auf Linie gebildeten einfachen Deutschen herhalten. Wenn du jemals klüger wirst als deine Schulbildung, dann kommt der Faustkeil der SA-Antifa zu dir. Daher schaffen die Hüter des Imperiums auch diese ganzen Probleme und sozialisieren diese gleich in alle Schichten hinein, damit die Liniendeutschen loskeifen können: Faschist, Antisemit, Rassist. Solche müssen entlassen, dürfen nicht bewirtet werden, und auf gar keinen Fall Karriere machen. Dies alles steht unter dem Schutz und der Beobachtung der Medien, damit niemand entkommt und weiterhin alles auf Linie von Planwirtschaft und Sozialismus in diesem Land gebürstet wird. Ich habe fertig.

Ach, übrigens, habe ich es schon einmal irgendwann erwähnt: Ich bin übrigens Nichtwähler und damit ganz sicher rächts.

Quelle:

(1)

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/bodo-ramelow-schlaegt-christine-lieberknecht-als-regierungschefin-vor-so-reagieren-cdu-gruene-spd-a-78cf7bec-d914-4881-8eea-2e750eefd066>

(2) <https://www.youtube.com/watch?v=b-XjxlpHdu4>

(3) <https://www.youtube.com/watch?v=i3Jjw5QtJ8&t=97s>

(4) Bei diesem Video mit Dr. Daniel Ganser bitte auf das Framing der Begriffe Freiheitskämpfer und Terrorist achten. Ganser erklärt die Fallen darin sehr anschaulich:

<https://kenfm.de/dr-daniele-ganser-der-illegale-krieg-gegen-libyen-2011/>

(5) Dr. Ansgar Schneider spricht hier nicht nur über die physikalischen Dinge, die am 11.9.01 geschahen, sondern ganz besonders einleuchtend auch über die Medien, wie diese darüber berichteten. <https://www.youtube.com/watch?v=ICgr-Lg7Yvw>

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung.

+++

Bildhinweis: Mopic / Shutterstock

+++

*Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).*

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Unterstütze uns mit einem Abo: <https://steadyhq.com/de/kenfm>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK

BitCoin Adresse: